Neuapostolische Kirche
Schweiz

Wenn uns Gott umarmen wird, dann sehen wir, wie er ist.

27.10.2021

Am Mittwoch, dem 27. Oktober 2021 hielt Bezirksapostel Zbinden einen Gottesdienst in der Gemeinde Stein AG. Davor besuchte der Bezirksapostel noch eine Schwester in der Pflegeabteilung des Spitals Laufenburg.



Als Textwort für den Gottesdienst diente der 2. Vers aus dem 3. Kapitel des 1. Johannesbriefs: *Meine Lieben, wir sind schon Gottes Kinder; es ist aber noch nicht offenbar geworden, was wir sein werden. Wir wissen: Wenn es offenbar wird, werden wir ihm gleich sein; denn wir werden ihn sehen, wie er ist.*

Mit Bezug auf die Gotteskindschaft sagte der Bezirksapostel die markanten Worte: „Was wir aus Gnaden sind, das sind wir! Daran gibt es keinen Zweifel.“ Er erwähnte auch ein Bild aus dem täglichen Leben, wo man von einem Kind oft sagt: „Ganz die Mutter“ oder „ganz der Vater“. So soll es auch bei uns sein, dass wir „ganz der (himmlische) Vater“ sind.

Der mitdienende Bezirksvorsteher Rolf Hunziker erwähnte einige Eigenschaften von Kindern, die für uns als Kinder Gottes auch gelten sollen: Sie lieben es, von ihren Eltern (im übertragenen Sinn von unserem himmlischen Vater) umarmt zu werden; sie versöhnen sich nach einem Streit schnell wieder und sie lassen oft nicht locker, ihre Eltern (also unseren Vater im Himmel) um etwas zu bitten.

Zum Abschluss zeigte Bischof Thomas Wihler noch auf, wie wichtig das Sehen mit den Augen ist. Der Abschnitt des Johannesbriefes beginnt ja mit «Siehe…». Setzen wir also unsere Gaben und Fähigkeiten ein!







